

Richtige Stifthaltung (Dreifingergriff) – Informationen

Eine richtige Stifthaltung ermöglicht im Schreiblernprozess die Fingerbeweglichkeit, die erforderlich ist, um später **schnell und unverkrampft Schreiben** zu können und Ermüdungserscheinungen beim Schreiben entgegenzuwirken.

Richtige Stifthaltung entsteht aber nicht von alleine, sondern die Kinder brauchen dazu Anleitung.

Es ist sinnvoll die richtige Stifthaltung **so früh wie möglich zu automatisieren**, da ein Umlernen zu einem späteren Zeitpunkt oft nur sehr schwer möglich ist

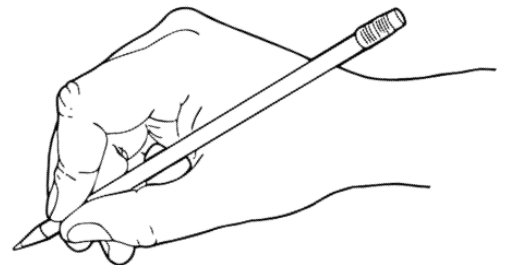
Je sicherer und entspannter ein Kind mit dem Stift umgehen kann, umso mehr wird es sich später auch schriftlich mitteilen. Falsche Stifthaltung hat oft Vermeidungsverhalten (aufgrund von Ermüdung oder Schmerzen) und ein daraus resultierendes Übungsdefizit zur Folge.

Aus den genannten Gründen ist es wichtig, dass Sie ihr Kind in diesem Lernprozess begleiten und es anleiten, den Stift ergonomisch zu halten (Dreifingergriff). In diesem Zuge kann eine eventuell falsche Stifthaltung korrigiert werden.

Dreifingergriff

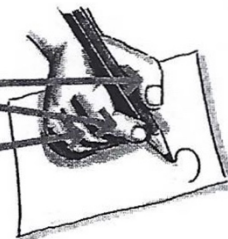
Der Stift sollte auf das Endglied des Mittelfingers gelegt werden und mit Daumen und Zeigefinger unverkrampft umfasst werden.

Ringfinger und kleiner Finger zeigen in einer leichten Beugung in die Handinnenfläche.



Daumen und Zeigefinger führen den Stift.

Der Mittelfinger soll hinter dem Stift liegen.



Tipp: Dicke Stifte erleichtern am Anfang die richtige Stifthaltung. Je dicker der Stift, desto weiter sind die Finger voneinander entfernt und umso mehr wird die Schreibhand entlastet.

Viel Freude beim Malen und Schreiben!